

Landeshauptstadt München, Baureferat 81660 München

Bezirksausschuss 10 Herrn Wolfgang Kuhn Geschäftsstelle Nord Ehrenbreitsteiner Str. 28 a 80993 München Ingenieurbau Gewässer, Planung und Bau BAU-J31

81660 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 12.07.2022

Anfrage: Öffnung und Renaturierung des Reigersbaches

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03924 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 Moosach vom 02.05.2022

Sehr geehrter Herr Kuhn, sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 10 Moosach bittet um eine verbesserte naturnahe und ökologische Gestaltung des Reigersbaches, wodurch hierbei das Stadtklima sowie das Lebensumfeld aufgestockt werden soll.

Das Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau, nimmt folgendermaßen Stellung:

Der Reigersbach im Abschnitt von der Eininger Str bis zur Wildermuthstr. wurde in den 1960ern verrohrt. Dabei handelt es sich um Drainagerohre, die das zuströmende Sicker- und Grundwasser durch kleine Bohrungen aufnehmen können, um das Wasser im Inneren weiterzutransportieren. Der Reigersbach hat nämlich keine klassische Quelle, sondern ist ein grundwassergespeistes Gewässer, dessen Wassermenge vom Grundwasserdargebot abhängt.

Die Wasserstandsaufzeichnungen der nahegelegenen Grundwasserpegel aus den letzten 10 Jahren zeigen, dass der Grundwasserspiegel schwankt und die bestehende Verrohung zeitweise nicht wasserführend ist. Im Falle einer Renaturierung des Baches wäre somit nicht sichergestellt, dass der Bach dauerhaft wasserführend ist und zeitweise trocken fallen kann. Diese Randbedingung schließt eine Renaturierung nicht aus muss aber bei den Projektzielen berücksichtigt werden.

U-Bahn Linie 5 Haltestelle Ostbahnhof S-Bahn alle Linien Haltestelle Ostbahnhof Straßenbahn Linie 21 Haltestelle Haidenauplatz Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100 Haltestelle Haidenauplatz Bus Linie 59 Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat 81660 München Hausanschrift: Friedenstraße 40

81671 München

http://www.muenchen.de



Das Gewässer liegt im Wesentlichen in zwei langen Flurstücken Nr. 438/3 und 423/4, die über 5 ha groß sind und sich nicht im städtischen Eigentum befinden. Im Falle einer Öffnung des Baches müssten diese Grundstücke entweder erworben werden oder es muss eine Einigkeit zur vertraglichen Nutzung hergestellt werden.

In dem Bereich nördlich der Wildermuthstraße fließt der Bach bereits jetzt schon in einem offenen Graben, da dort die Gegebenheiten für eine Öffnung besser erfüllt sind. Allerdings ist in diesem Abschnitt zeitweise sehr wenig Wasser. An den Stellen, an denen eine sinnvolle Öffnung möglich ist, existiert bereits ein offener Bachlauf.

Unter Berücksichtigung folgender Umstände könnte der Reigersbach geöffnet und naturnah gestaltet und renaturiert werden:

- Erwirken eins Stadtradbeschlusses zur Beauftragung des Baureferates mit Anmeldung der Projektkosten und des Personalbedarfs.
- Festlegung der Ziele der Renaturierung unter Berücksichtigung, dass das Gewässer zeit- und streckenweise trocken fallen kann.
- Klärung der Nutzbarkeit der Grundstücke entweder durch Kauf oder eine vertragliche Regelung
- Detaillierte Untersuchung der Grundwasser- und Abflussschwankungen
- Erstellung einer vollumfänglichen Planung unter Einbeziehung von Spezialisten zu den abzuarbeitenden Aspekten wie beispielsweise Hydraulik, Wasserbau, Ökologie, Naturschutz, etc.
- · Wasserrechtliche Genehmigung

Auf Grund der Unwägbarkeiten der einzelnen erforderlichen Projektschritte kann keine Aussage zur Dauer der Planfeststellung des gebauten Projektes gemacht werden.

Hiermit ist der Antrag ordnungsgemäß behandelt worden.

Mit freundlichen Grüßen

